



Informationen zum Schulbetrieb vom 12. bis 16. April 2021

Frechen, 09.04.2021

Liebe Eltern,

wie Sie bereits gestern durch die Presse erfahren haben, hat das Schulministerium in einer Pressemitteilung bekanntgegeben, dass der Schulbetrieb in den Grundschulen nach den Osterferien vom 12. bis 16. April 2021 als Distanzunterricht wieder aufgenommen wird. Hierzu möchten wir Ihnen weitere Informationen zur Verfügung stellen.

Schützen und Testen

Auszug aus der Schulmail vom 08. April 2021:

„Für die Landesregierung ist es zentrales Anliegen, gerade in den gegenwärtig herausfordernden Zeiten Bildungschancen für unsere Schülerinnen und Schüler weitestgehend zu sichern und zugleich bestmöglichen Infektions- und Gesundheitsschutz für die Kinder und Jugendlichen, die Lehrkräfte und das weitere Personal an unseren Schulen zu gewährleisten. Deshalb erfordert die Durchführung von Präsenzunterricht weiterhin die Beachtung der strengen Vorgaben zur Hygiene und zum Infektionsschutz, die in den Schulen zur Umsetzung kommen.

Parallel dazu wird es ab der kommenden Woche eine grundsätzliche Testpflicht mit wöchentlich zweimaligen Tests für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und weiteres Personal an den Schulen geben. Der Besuch der Schule wird damit an die Voraussetzung geknüpft, an wöchentlich zwei Coronaselbsttests teilgenommen zu haben und ein negatives Testergebnis vorweisen zu können. Die Pflicht zur Durchführung der Selbsttests wird für die Schülerinnen und Schüler in der Schule erfüllt. Alternativ ist möglich, die negative Testung durch eine Teststelle nachzuweisen (Bürgerstest), die höchstens 48 Stunden zurückliegt. Schülerinnen und Schüler, die der Testpflicht nicht nachkommen, können nicht am Präsenzunterricht teilnehmen.

Vor allem die Grundschulen und die Primarstufen der Förderschulen können die kommende Woche des Distanzunterrichtes dazu nutzen, die verpflichtenden Selbsttestungen in den Schulen vor allem organisatorisch vorzubereiten. Die ausreichende Belieferung aller Schulen mit der notwendigen Menge an Selbsttests soll nach Auskunft des hierzu beauftragten Logistikunternehmens voraussichtlich bis Ende dieser Woche erfolgen. Wir können jedoch leider nicht ausschließen, dass hierbei aufgrund uns heute erneut mitgeteilter Logistikprobleme Verzögerungen und Probleme bei der Lieferung und Übergabe entstehen.“ (<https://www.schulministerium.nrw/ministerium/schulverwaltung/schulmail-archiv/08042021-informationen-zum-schulbetrieb-nrw>)

Dies sind bisher alle Informationen die wir zum Testverfahren an den Grundschulen erhalten haben.

Die Testpflicht wird in der Corona-Betreuungsverordnung geregelt.

Bis zum jetzigen Zeitpunkt ist die Johannes-Schule noch nicht mit Selbsttests beliefert worden.

Notbetreuung

Ab Montag, dem 12.04.2021 bis Freitag, dem 16.04.2021 bieten wir allen Familien, die keine Möglichkeit haben Ihre Kinder zu Hause zu betreuen, eine Notbetreuung an. Dafür sind kein Nachweis des Arbeitgebers oder ein bestehender Betreuungsvertrag notwendig. Familien die bereits Ihre Kinder vor den Osterferien für die Notbetreuung angemeldet haben, füllen bitte für die Woche des Distanzunterrichtes eine neue Anmeldung aus. Die Anmeldungen für die Notbetreuung während des Wechselunterrichtes ab dem 19. April 2020 bleiben bestehen.

Zum jetzigen Zeitpunkt können wir keine verlässliche Aussage tätigen, ob eine Testpflicht für die Notbetreuung besteht. Es kann sein, dass Sie einen Nachweis erbringen müssen, der nicht älter als 48

Stunden ist bzw. wir in der Schule eine Testung durchführen müssen – sofern wir die Tests geliefert bekommen haben.

Die Pädagogischen Mitarbeiter und Fachlehrerinnen werden die Kinder vor - und nachmittags begleiten. Dabei geben wir im Rahmen des Distanzunterrichts die Möglichkeit, an den entsprechenden Aufgaben zu arbeiten und sind natürlich auch sonst bedacht allen, die nicht zu Hause betreut werden können, eine angenehme Zeit zu ermöglichen.

Im Rahmen der Notbetreuung werden wir ein warmes Mittagessen anbieten können.

Wir werden konstante Notbetreuungsgruppen einrichten, die auf Jahrgangsstufenebene gemischt sind. Weiterhin werden wir auf die Abstandsregelung von 1,50m achten, regelmäßig lüften und eine Mund-Nasen-Bedeckung/ medizinische Maske tragen.

Alle Angebote, die mit zusätzlichen Kontaktisiken versehen wären, werden nicht stattfinden.

Stand der digitalen Ausstattung der Johannes-Schule

Die digitale Ausstattung der Johannes-Schule hat sich seit März 2020 nicht verändert. Das beantragte WLAN, die MNSproCloud, das Videokonferenztool Teams und die Endgeräte für Schülerinnen/ Schüler und Lehrkräfte konnte die Stadt Frechen noch nicht zur Nutzung bereitstellen. Somit können wir leider weiterhin keine Endgeräte an Familien ausleihen, denen die digitale Ausstattung zur Teilnahme an Videokonferenzen oder der Bearbeitung der Padlets fehlen. Wir werden diesen Familien einen analogen Materialaustausch ermöglichen. Auch die Lehrkräfte werden weiterhin mit ihren privaten Endgeräten den Distanzunterricht umsetzen müssen.

Neuerungen in der Organisation des Distanzunterrichts

Die Ergebnisse aus unserer Umfrage zum Distanzlernen haben wir zum Anlass genommen um den Distanzunterricht zu evaluieren. Die Klassenlehrerinnen werden Ihnen weiterhin Padlets mit Aufgaben zum Distanzunterricht zur Verfügung stellen. Aufgrund der Rückmeldungen von Eltern werden wir auf ein neues Videokonferenztool umsteigen. Wir haben uns für Teams entschieden. Da der Schulträger uns noch keine Schullizenz für Teams zur Verfügung gestellt hat, werden die Klassenlehrerinnen vorerst die kostenlose Version dieses Videokonferenztools nutzen. Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Kind an den Videokonferenz mit Teams teilnimmt, bitten wir Sie darum einen formlosen Widerspruch bei der Klassenlehrerin einzureichen. Die Kolleginnen werden nach Absprache mit den Klassenpflegschaften Zeiten für die Videokonferenzen anbieten

Auf dem Padlet oder im analogen Materialpaket werden die Klassenlehrerinnen die Pflichtaufgaben markieren und die Lernziele der Woche transparent machen. Die bearbeiteten Aufgaben können die Kinder ab dem 19.04. während der Präsenztage im Wechselunterricht abgeben.

Familien die sich das Unterrichtsmaterial in der Schule abholen müssen kommen bitte in den Verwaltungscontainer und können sich dort unter Einhaltung der Hygieneregeln, die Materialien mitnehmen.

Kommunikation Schule/Eltern

Die Schulverwaltung ist weiterhin montags bis freitags von 8.00 bis 14.00 Uhr besetzt.

Die Erreichbarkeit der Lehrkräfte werden wir genauso wie im Januar handhaben.

Bei Bedarf werden Sie von der Klassenlehrerin Ihres Kindes eine Email mit weiteren wichtigen Details zum Distanzunterricht der eigenen Klasse erhalten.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende

Mit herzlichen Grüßen

Nicole Pietrangeli

Eva Hack

Katharina Wolff

Benni Maus